

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^o 177. Dienstag, den 26. Juni 1827.

Vom 1. Januar — ult. Mai 1827 sind im K. S. Consistorio allhier zu Leipzig zu Geistlichen und Schul-Ämtern confirmirt worden:

- 1) Hr. Christian Friedrich Ludewig, als Pfarrer nach Werda, Insp. Plauen.
- 2) Christian August Barth, als Schullehrer nach Steinpleis, Insp. Zwickau.
- 3) M. Friedrich Müller, als Pfarrer in Probstheyda, Insp. Leipzig.
- 4) Traug. Lebrecht Weinmann, als Pfarrer nach Frauendorf, Insp. Rochlitz.
- 5) Gustav Herrm. Kießling, als Schullehrer nach Trages, Insp. Borna.
- 6) Karl Lobegott Kind, als dergl. nach Döben, Insp. Grimma.
- 7) August Theodor Waupel, als Pfarrer nach Launshayn, Insp. Zwickau.
- 8) M. Joh. Karl Kühn, als dergl. nach Dewitz, Insp. Leipzig.
- 9) Joh. Friedr. Hadelich, als Schullehrer nach Härtensdorf, Zwickauer Insp.
- 10) Christian Friedr. Gessel, als dergl. nach Wiederau, Insp. Pentz.
- 11) Hr. Joh. Heinr. Lunkwitz, als Schullehrer nach Gerichshayn, Inspektion Leipzig.
- 12) Christian Gottlob Voigt, als dergleichen nach Frauendorf, Rochlitzer Insp.
- 13) Joh. Friedrich Thiele, als Diac. nach Brambach, Insp. Delsnitz.
- 14) Herrm. Glob. Ulich, als Pfarr-Substitut nach Auligt, Insp. Pegau.
- 15) M. Moriz Korhe, als Pfarrer nach Schönfeld, Insp. Leipzig.
- 16) Joh. Gottfried Kunze, als Schullehrer nach Haynichen, Insp. Borna.
- 17) Christlieb Pldtner, als Schullehrer nach Tränzig, Zwickauer Insp.
- 18) Carl Heinrich Wühlmann, als dergl. nach Schlema, gleicher Insp.

Anekdote von Napoleon.

Nachdem Napoleon, als General der Republik, in Mailand eingerückt war, mußte er zum Behufe der an Allem Mangel leidenden Armee ungeheure Requisitionen ausschreiben. Natürlich ward ihm allein, nicht dem Drange der Umstände, dies zugeschrieben. Eines Abends nahm ihm eine vornehme Dame in einem Zirkel eine Blume aus der Hand. „Gli Italiani sono ladroni!“ sagte er lächelnd. Aber was gab sie zur Antwort? non tutti, ma buona parte!

Redakteur und Verleger: Dr. A. F. R.